

SAMTGEMEINDE SITTENSEN  
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

**PROTOKOLL**

über die Rat der **Samtgemeinde Sittensen**  
am Donnerstag, den 19.12.2019  
in Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Guido Löbbbering

Samtgemeindebürgermeister

Herr Jörn Keller

Mitglieder

Herr Carsten Bahlburg

Herr Stefan Behrens

Herr Joachim Brandt

Herr Johann Burfeind

Frau Christiane Dammann

Herr Dirk Detjen

Herr Alfred Flacke

Herr Jörn Gerken

Herr Gerhard Grimm

Herr Uwe Hellmers

Herr Hartmut Herlyn

Herr Diedrich Höyns

Herr Klaus Huhn

Herr Gerd Kaiser

Herr Lars Kamphausen

Herr Thomas Kannenberg

Herr Hans-Dieter Klindworth

Herr Herbert Osterloh

Herr Bernd Petersen

Herr Heiko Schmeichel

Herr Harald Schmitchen

Frau Iris Stabenau

Herr Hermann Stemmann

Frau Nicole Totzek

Herr Bernd Wölbern

zur Beratung hinzugezogen

Frau Jutta Fettköter

Allg. Vertreter

Herr Stefan Miesner

von der Verwaltung

Herr Holger Voges

Protokollführer

Frau Bettina Müller

**Abwesend:**

Gleichstellungsbeauftragte  
Frau Saliha Arican

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters
- 5 Bericht über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses
- 6 Beantwortung schriftlicher Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 7 Bericht des Seniorenbeirates
- 8 Anpassung des Kostentarifes zur Satzung über die Benutzung der öffentlichen Bücherei SG/311/2019  
Vorlage: SG/311/2019
- 9 Änderung der Gebührensatzung für das Freibad "Waldbad Königshof" der Samtgemeinde Sittensen SG/313/2019  
Vorlage: SG/313/2019
- 10 Beschluss der "Verwaltungshandreichung der Samtgemeinde Sittensen für die Gewährung von Zuschüssen und Zuweisungen" und der Handreichung "Förderung der Sports sowie der Kultur - und Heimatpflege" SG/314/2019  
Vorlage: SG/314/2019
- 11 Antrag der CDU Fraktion auf Förderung der Landjugend Börde Sittensen e.V. SG/309/2019  
Vorlage: SG/309/2019
- 12 Antrag der Grundschule Sittensen auf Einrichtung eines Schulkindergartens
- 13 52. Änderung des Flächennutzungsplanes "Tiste Am Dorffeld III" SG/315/2019  
a) Abwägung der während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen  
b) Feststellungsbeschluss  
Vorlage: SG/315/2019
- 14 Änderung des Flächennutzungsplanes Nr. 58 "Sittensen Zum Fah- SG/316/2019

nenholz"  
hier: Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: SG/316/2019

- 15 Friedhofsgebührenkalkulation, Neufassungen der Friedhofsgebüh- SG/323/2019  
rensatzung und der Friedhofssatzung für den Friedhof Klein Me-  
ckelsen  
Vorlage: SG/323/2019
- 16 Antrag der Kindertagesstätte Wiesenwichtel auf Bewilligung einer SG/325/2019  
dritten FSJ-Stelle  
Vorlage: SG/325/2019
- 17 Beschluss über den Umbau der ehemaligen Volksbank zum Rathaus
- 18 Beschluss über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2020
- 19 Beschluss über das Investitionsprogramm 2019 - 2023
- 20 Einwohnerfragestunde
- 21 Fragen und Anregungen

## Öffentlicher Teil

### zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Ratsvorsitzender Löbbering eröffnet um 19.00 Uhr die Ratssitzung und begrüßt die Anwesenden.

### zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit des Rates werden vom Ratsvorsitzenden festgestellt.

### zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Gemäß der Empfehlung des Samtgemeindeausschusses wird TOP 12 „Antrag EWiS e.V. auf Beschluss einer Gebührensatzung und Hausordnung für die Asylbewerber- und Flüchtlingsunterkünfte der Samtgemeinde Sittensen“ von der Tagesordnung abgesetzt.

Ratsvorsitzender Löbbering stellt die geänderte Tagesordnung fest.

### zu 4 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters

#### ***Sitzungstermine 2020***

Die Sitzungen des Samtgemeindeausschusses und des Rates sind in 2020 wie folgt vorgesehen:

SGA	17.03.2020	Rat	19.03.2020
SGA	16.06.2020	Rat	18.06.2020
SGA	08.09.2020	Rat	10.09.2020
SGA	15.12.2020	Rat	17.12.2020

Weitere Sitzungen werden nach Bedarf terminiert.

#### ***Lebenshilfe Bremervörde/Zeven***

Herr Keller gibt die Weihnachtsgrüße der Einrichtungsleitung der Lebenshilfe an den Rat weiter. Man bedankt sich weiterhin für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

***Anpassung Flächennutzungsplan; Sittensen B-Plan Nr. 51A „Ortsmitte-Süd Wohnen“***

Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB ist der Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung anzupassen, wenn der Bebauungsplan von den Darstellungen des Flächennutzungsplanes abweicht und die geordnete städtebauliche Entwicklung des Gemeindegebietes nicht beeinträchtigt wird.

Die städtebauliche Zielsetzung für die Flächen innerhalb des Geltungsbereichs hat sich dahingehend geändert, dass eine planungsrechtliche Abspaltung der Wohnbauflächen von den im angrenzenden zentralen Versorgungsbereich dargestellten Gemischten Bauflächen (M) erfolgen soll. Da sich innerhalb des Geltungsbereiches sowohl bebaute, als auch geplante Wohnbauflächen befinden, werden im Wege der vorliegenden Berichtigung des Flächennutzungsplanes alle Flächen – ausgenommen der Straßenverkehrsflächen – als Wohnbauflächen (W) dargestellt.

Darüber hinaus wird auf die Darstellung eines „Gebäudes sozialer Zwecke“ verzichtet, da dies nicht mehr der Nutzungsabsicht der Samtgemeinde für diesen Standort entspricht. Die Darstellungen für ruhenden Verkehr (P) sowie Versorgungsanlagen mit der Zweckbestimmung „Elektrizität“ werden beibehalten.

Die geordnete städtebauliche Entwicklung wird durch die vorliegende Planberichtigung nicht beeinträchtigt.

Samtgemeindebürgermeister Keller spricht die Arbeit und das Miteinander im Rat an. Die ehrenamtlichen Ratsmitglieder treffen Entscheidungen nach bestem Wissen und Gewissen, um gemeinsam Gutes für die Samtgemeinde zu erreichen. Gleiches gilt für die Mitarbeiter/innen der Verwaltung. Insbesondere während der Haushaltsberatungen wird viel Zeit investiert. Auch wenn Kritik und Protest der Sache dienen appelliert er an alle Anwesenden, in jeglichen Diskussionen Sachlichkeit und Anstand zu bewahren. Andernfalls befürchtet Herr Keller Auswirkungen für die Kommunalwahl/Kandidatenfindung.

zu 5 Bericht über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses

Über Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses ist nicht zu berichten.

zu 6 Beantwortung schriftlicher Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Herr Klaus Fitschen hat zwei Fragen eingereicht.

1. „Zur Kostenexplosion bei öffentlichen Bauvorhaben, wie z.B. der Zweifeld-Turnhalle von 2,2 auf 4,15 Mio. €, der C-Sportanlage von 950.000 € auf 1,93 Mio. € und dem Busbahnhof mit Parkplatz von 950.000 € auf 1,5 Mio. €, alle bei der KGS und einer Oberflächenbehandlung der Waldstraße in Tiste für 80.000€, danach wurden nochmal 500€ draufgelegt um Gefahrzeichen „Unebene Fahrbahn“ zu installieren, weil der Zustand schlechter ist, als vor der Behandlung.

Wie konnte es zu obigen Missständen kommen?

Erwartet uns gleiches beim VB-Umbau, von 3,2 auf jetzt 6,6 und bei Fertigstellung über 10 Mio. €?

Gibt es ein Controlling und wer führt dieses aus?“

Nach Ansicht des Samtgemeindebürgermeisters kann hier von Missständen keine Rede sein. Am Beispiel der 2-Feld-Turnhalle führt er aus, dass die erste Kostenannahme aus dem Jahr 2016 von einer Investition in Höhe von 2,2 Mio. € ausging. Im weiteren Verfahren wurden drei Varianten erarbeitet, wovon der Bauausschuss eine Variante ausgewählt hat (Kostenermittlung 3,5 Mio. €). In 2019 hat sich der Samtgemeinderat dafür entschieden, ein Blockheizkraftwerk, welches nicht nur die Sporthallen, sondern auch das Schulgebäude mit Heizenergie versorgt, zu integrieren. Diese Ergänzung sowie eine Steigerung der Bau- und Materialkosten hat zur aktuellen Preisentwicklung geführt.

Die Oberflächenbehandlung der Waldstraße in Tiste beinhaltet lediglich die Ausbesserung der vorhandenen Risse im Belag.

Ein Controlling obliegt den ausführenden Architekten bzw. Planern der Projekte bzw. dem Bauamt der SG-Verwaltung. Weiterhin überprüft das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises die korrekte Ausführung der Maßnahmen.

2. „Zur Betriebskostenübernahme der „Kita-natura“.

Warum war dies vorab kein Thema im Finanzausschuss, bevor es zum Beschluss kam?

Zum einen erhöht die SG die Essensgebühr in den eigenen Kindertagesstätten, um so Einnahmen zu generieren. Zum andern übernimmt sie alle Betriebskosten der privatrechtlichen „Kita-natura“, in der dann Kinder kostenfrei betreut werden, die nicht in der Samtgemeinde wohnhaft sind.

Wie stehen die betroffenen Eltern aus der SG zu diesem Vorgehen?

Ist dieses der richtige Weg, der dann zur Haushaltskonsolidierung führen soll?“

Die Übernahme der Betriebskosten wurde vom Ausschuss für Generationen, Migration-Integration und Soziales vorbereitet. Der Ausschuss für Finanzen u. Wirtschaftsförderung hat sich im Rahmen der Haushaltsberatung mit der Thematik befasst. Vom Rat wurde die Übernahme der Betriebskosten am 28.11.2019 beschlossen.

Anmeldungen von Kindern außerhalb der Samtgemeinde sind dem Samtgemeindebürgermeister nicht bekannt.

Zur Klärung weiterer Fragen bietet Samtgemeindebürgermeister Keller Herrn Fitschen an, einen Termin im Rathaus zu vereinbaren.

zu 7            Bericht des Seniorenbeirates

Frau Fettköter berichtet über die Aktivitäten des Seniorenbeirates in 2019. Ein ausführlicher schriftlicher Tätigkeitsbericht wird den Ratsmitgliedern mit dem Protokoll zu dieser Sitzung zur Verfügung gestellt. Neben der Organisation zahlreicher Veranstaltungen werden regelmäßige Bürozeiten angeboten. Es wurden verschiedene Anträge erarbeitet (z.B. Einrichtung eines Heilkräutergartens, Änderung der Richtlinie, Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung). Weiter geht Frau Fettköter auf die Nutzung der Notfallpunktschilder ein; dieses Projekt wurde vom Seniorenbeirat maßgeblich unterstützt, und berichtet, dass im Kreisgebiet bereits ca. 13.000 Notfalldosen verteilt werden konnten. Abschließend bedankt sich Frau Fettköter bei der Samtgemeinde und der Gemeinde Sittensen für die Unterstützung. Dieser Dank geht ebenso an die zahlreichen stillen Helfer.

zu 8            Anpassung des Kostentarifes zur Satzung über die Benutzung der öffentlichen Bücherei

Vorlage: SG/311/2019

Der Kostentarif der Samtgemeindebücherei wurde mit Satzungsbeschluss vom 16.12.2010 zum 01.01.2011 letztmalig in den Beträgen angepasst. Der Ausschuss für Kultur, Sport und Tourismus hat die Anpassung des Tarifs empfohlen.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt den Kostentarif zur Satzung über die Benutzung der öffentlichen Bücherei in der vorgelegten Fassung zum 01.01.2020.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	27
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 9            Änderung der Gebührensatzung für das Freibad "Waldbad Königshof" der Samtgemeinde Sittensen  
Vorlage: SG/313/2019

Die Gebühren der Gebührensatzung für das Freibad „Waldbad Königshof“ der Samtgemeinde Sittensen wurden mit Beschluss vom 27.03.2014 letztmalig angepasst. Der Samtgemeindeausschuss hat empfohlen, die Einzeltageskarten für Kinder und Jugendliche bei 1,50 € zu belassen. Die Jahreskarten für Erwachsene sollen hingehen auf 80 €, die Jahreskarten für Kinder usw. lediglich auf 30 € erhöht werden.

Herr Miesner regt an, adäquat zur Einzeltageskarte die ermäßigte 12er-Karte für Kinder usw. bei 15 € zu belassen und von einer Erhöhung abzusehen.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Gebührensatzung für das Freibad „Waldbad Königshof“ der Samtgemeinde Sittensen in der vorlegten Fassung. Abweichend wird die Gebühr unter § 2 Nr. 1 b) Kinder und Jugendliche nicht verändert. Die Jahreskarten (§ 2 Nr. 2) werden für Erwachsene auf 80 € und für Kinder usw. auf 30 € festgesetzt. Die ermäßigte Zwölferkarte für Kinder usw. (§ 2 Nr. 4b) bleibt bei 15 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	27
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 10            Beschluss der "Verwaltungshandreichung der Samtgemeinde Sittensen für die Gewährung von Zuschüssen und Zuweisungen" und der Handreichung "Förderung der Sports sowie

der Kultur - und Heimatpflege"  
Vorlage: SG/314/2019

Herr Wölbern bedankt sich für die schnelle Umsetzung der von ihm geäußerten Anregung und die gute Vorbereitung. Er befürwortet eine verbindliche Regelung.

Herr Miesner informiert, dass der Samtgemeindeausschuss die Anwendung der von der Mehrheitsgruppe überarbeiteten Vorlage empfohlen hat. Die Förderung wird auf max. 10 % begrenzt.

Herr Wölbern regt an, die Verwaltungshandreichung möglichst umgehend der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die „Verwaltungshandreichung der Samtgemeinde Sittensen für die Gewährung von Zuschüssen und Zuweisungen“ und die Handreichung „Förderung des Sports sowie der Kultur- und Heimatpflege“ in der von der Mehrheitsgruppe überarbeiteten Fassung. Die Fördersumme wird auf max. 10 % begrenzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	27
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 11      Antrag der CDU Fraktion auf Förderung der Landjugend Börde Sittensen e.V.  
Vorlage: SG/309/2019

Die CDU-Fraktion beantragt, die Landjugend Börde Sittensen e.V. zukünftig mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 6.000 € für die Durchführung des Erntefestes zu unterstützen. Herr Schmitthen ergänzt, dass eine Reduzierung der Summe auf 4.000 € angeregt wird, da die Gemeinde Sittensen an ihrem jährlichen Zuschuss festhält. Ein Zuschuss der Samtgemeinde würde die Landjugend bei der Durchführung des Erntefestes deutlich entlasten, die Sammlung des Zuschauerbeitrages könnte dann entfallen, zumal dieser nicht immer auf Akzeptanz der Zuschauer stößt.

Herr Höyns widerspricht dieser Aussage. Er berichtet von überwiegend guten Erfahrungen in Bezug auf die Sammlung. Aus Solidarität mit der Landjugend sollten jedoch auch Sammler aus den Mitgliedsgemeinden diese Aktion unterstützen.

Herr Detjen geht auf die Probleme ein, eine ausreichende Anzahl an Sammlern zu finden. Damit diese für die Börde wichtige Großveranstaltung weiterhin von der Landjugend organisiert werden kann, sollte die Samtgemeinde das Erntefest mit einem jährlichen Zuschuss unterstützen.

Samtgemeindebürgermeister Keller geht auf die Haushaltslage der Samtgemeinde ein. Alle Beteiligten sind zum Sparen aufgerufen. Zusätzliche Aufgaben sind damit nicht vereinbar.

Ja 9 Nein 18

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen lehnt den Antrag der CDU-Fraktion auf Förderung der Landjugend Börde Sittensen e.V. ab.

**Abstimmungsergebnis:**



Ja:	9
Nein:	18
Enthaltung:	-/-

zu 12      Antrag der Grundschule Sittensen auf Einrichtung eines Schulkindergartens

Nachdem der erste Antrag auf Einrichtung eines Schulkindergartens zum Schuljahr 2019/20 von der Landesschulbehörde abgelehnt worden ist, hat der Ausschuss für Schule u. Bildung die erneute Antragstellung empfohlen. Seitens der Eltern wurde eine unterstützende Unterschriftenliste eingereicht. Obwohl die Chancen auf Genehmigung nach Einschätzung des Samtgemeindebürgermeisters eher gering sind, sollte dieser Antrag im Sinne der Kinder gestellt werden. Die erforderlichen Räumlichkeiten stehen lt. Aussage der Schulleitung zur Verfügung. Eventuell könnten Gespräche mit Landtagsabgeordneten (z.B. Herrn Mohrmann) das Ansinnen unterstützen.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, einen Antrag auf Einrichtung eines Schulkindergartens an der Grundschule Sittensen bei der Landesschulbehörde zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	27
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 13      52. Änderung des Flächennutzungsplanes "Tiste Am Dorffeld III"  
a) Abwägung der während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen  
b) Feststellungsbeschluss  
Vorlage: SG/315/2019

Die Planung hat in der Zeit vom 19.09.2019 bis 04.10.2019 erneut öffentlich ausgelegt. Die vom Planungsbüro vorbereitete Abwägung der vorgelegten Bedenken und Anregungen liegen den Anwesenden vor.

Im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung hat sich herausgestellt, dass das Flurstück 455/9 südöstlich angrenzend an den Geltungsbereich nun doch zur Verfügung steht. Aufgrund dessen kann auf den ursprünglichen Planbestand zurückgegriffen werden. Weitere Auswirkungen ergeben sich nicht. Auf Empfehlung des Landkreises wurde neben der Abwägung der erneuten öffentlichen Auslegung eine Gesamtabwägung des Verfahrens als Rechtssicherheit erstellt.

**Beschluss:**

- a) Der Rat der Samtgemeinde Sittensen wägt die Stellungnahmen des Gesamtverfahrens entsprechend der Anlage ab.
- b) Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt für die 52. Änderung des Flächennutzungsplanes

den Feststellungsbeschluss.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	27
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 14 Änderung des Flächennutzungsplanes Nr. 58 "Sittensen Zum Fahnenholz"  
hier: Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: SG/316/2019

Die Gemeinde Sittensen plant die Ausweisung von Gemeinbedarfs- und Wohnflächen östlich der Straße Zum Fahnenholz.

Der Rat der Gemeinde Sittensen hat am 12.12.2019 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 56 „Zum Fahnenholz“ gefasst und gleichzeitig den Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes durch die Samtgemeinde Sittensen für den Geltungsbereich beschlossen.

Herr Höyns ergänzt, dass eine Erweiterungsfläche für Wohnbebauung zur Verfügung steht.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen fasst den Aufstellungsbeschluss für die 58. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Zum Fahnenholz“.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	27
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 15 Friedhofsgebührenkalkulation, Neufassungen der Friedhofsgebührensatzung und der Friedhofssatzung für den Friedhof Klein Meckelsen  
Vorlage: SG/323/2019

Herr Schmeichel führt aus, dass der Friedhof bereits seit 2016 von der Gemeinde Klein Meckelsen betrieben wird. Die Satzung sowie die Gebühren wurden in Anlehnung anderer Einrichtungen erarbeitet. Eine Kalkulation war in 2016 aufgrund der fehlenden Grundlagen nicht möglich und ist jetzt nachzuholen. Der Rat der Gemeinde Klein Meckelsen hat der Kalkulation und der Neufassung der Satzungen bereits zugestimmt.

**Beschluss:**

- a) Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die neu kalkulierten Friedhofsgebührensätze ab 2020.
- b) Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Friedhofsgebührensatzung in vorliegender Form.
- c) Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Friedhofssatzung in vorliegender Form.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	27
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 16      Antrag der Kindertagesstätte Wiesenwichtel auf Bewilligung einer dritten FSJ-Stelle  
Vorlage: SG/325/2019

Die Kindertagesstätte Wiesenwichtel beantragt die Bewilligung einer dritten FSJ-Stelle für die Unterstützung der geplanten fünften Gruppe, bei welcher es sich um eine integrative Gruppe handelt. Der Samtgemeindeausschuss hat die Bewilligung einstimmig empfohlen.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Einrichtung einer dritten FSJ-Stelle in der Kindertagesstätte Wiesenwichtel.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	27
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 17      Beschluss über den Umbau der ehemaligen Volksbank zum Rathaus

Samtgemeindebürgermeister Keller bezieht sich auf die geführten Diskussionen. Die Fraktionen und die Verwaltung haben übereinstimmend erklärt, dass der ermittelte Ansatz von rd. 6,5 Mio. € für Umbau und Sanierung der ehemaligen Volksbank zum Rathaus nicht vertretbar ist. Man hat sich im Vorfeld darauf verständigt, die Entscheidung bis zur Ratssitzung im März 2020 zurückzustellen. Bis dahin wird sich die Projektgruppe intensiv mit der Erarbeitung einer für alle Beteiligten akzeptablen Lösung befassen. Die Mitarbeiter der Verwaltung haben dieser Vorgehensweise zugestimmt. Samtgemeindebürgermeister Keller steht für die Beantwortung von Fragen zur Thematik jederzeit und für jedermann zur Verfügung.

Ja 26 Nein 1

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, die Entscheidung über den Umbau der ehemaligen Volksbank zum Rathaus bis zur Ratssitzung am 19. März 2020 zu vertagen.

### Abstimmungsergebnis:

Ja:	26
Nein:	1
Enthaltung:	-/-

#### zu 18 Beschluss über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2020

Der Haushaltsentwurf wurde intensiv beraten. Samtgemeindebürgermeister Keller geht auf die Erhöhung der Samtgemeindeumlage um fünf Punkte und die Erhebung der Infrastrukturabgabe ein, welche ab dem 01.01.2020 für Neubaugebiete Gültigkeit hat und 15 €/m<sup>2</sup> betragen wird. Die Räte der Mitgliedsgemeinden müssen die Erhebung beschließen und die Abgabe an die Samtgemeinde weiterleiten.

Herr Voges nennt die wichtigsten Haushaltsdaten. Das Haushaltsjahr 2020 schließt voraussichtlich mit einem Fehlbetrag von 218.100 €. In 2021 ist ein Defizit von 251.600 €, in 2022 ein positiver Betrag von 196.300 € zu erwarten. Der Fehlbetrag 2020 kann über eine Rücklagenentnahme ausgeglichen werden. Die Investitionen im Finanzhaushalt betragen 6.622.200 €. Abzüglich der Zuweisungen von 4.894.000 € verbleibt ein Saldo von 1.728.200 €. Herr Voges geht auf die Entwicklung der Folgejahre ein. Die Verschuldung betrug Ende 2019 rd. 27,2 Mio. € und wird Ende 2023 voraussichtlich 46,7 Mio. € betragen.

Herr Keller gibt zu bedenken, dass den Schulden umfangreiche Werte gegenüberstehen. Ein hoher Anteil der Investitionen findet sich in den Schulen und Kindertagesstätten wieder. Weiter verweist er auf die Investitionen im Abwasserbereich. Wie bereits im Samtgemeindeausschuss macht der Samtgemeindebürgermeister deutlich, dass die Erhöhung der Samtgemeindeumlage um fünf Punkte nicht ausreichend ist, um den Ergebnishaushalt auszugleichen. Zudem ist die Tilgung der Kredite aus dem laufenden Haushalt nicht möglich. In 2020 fehlen hierfür Mittel in Höhe von 468.900 €, in 2021 sogar 784.000 €. Ob das Rechnungsprüfungsamt weitere Kreditaufnahmen bzw. den Haushalt 2020 genehmigt, bleibt abzuwarten. Herr Keller informiert, dass er dem Haushalt 2020 nicht zustimmen wird, wenn die Samtgemeindeumlage nicht um mehr als fünf Punkte erhöht wird.

Herr Detjen bezieht sich auf die intensiven Beratungen zum Haushalt. Lt. Aussage des Samtgemeindebürgermeisters sind u.a. die Einnahmen zu verbessern. Der in der Bürgermeisterrunde vorgebrachte Verwaltungsvorschlag, die Samtgemeindeumlage um elf Punkte zu erhöhen, hemmt die Mitgliedsgemeinden in ihrer Handlungsfähigkeit. Die Bürgermeister haben daraufhin einer Erhöhung um fünf Punkte und der Erhebung der Infrastrukturabgabe einvernehmlich zugestimmt, obwohl diese die Baulandpreise deutlich steigen lassen wird. Herr Detjen geht weiter auf die umfangreichen Pflichtaufgaben der Samtgemeinde ein, die Sparmaßnahmen deutlich erschweren. Er äußert sich erfreut über die sachlichen Beratungen und bedankt sich bei der Verwaltung für die gute Vorbereitung. Die Ablehnung der Erhöhung der Samtgemeindeumlage um fünf Punkte des Samtgemeindebürgermeisters ist nachvollziehbar. Herr Detjen räumt ein, dass für das Haushaltsjahr 2021 eine weitere Erhöhung zu erwarten ist.

Herr Höyns schließt sich den Ausführungen an und geht auf die positive Entwicklung der Samtgemeinde ein. Viele Pflichtaufgaben, insbesondere in der Kinderbetreuung, erfolgen ohne bzw. lediglich mit anteiliger finanzieller Beteiligung des Landes. Der Zuschussbedarf ist sehr hoch und trägt einen hohen Anteil am Haushaltsdefizit.

Auf Nachfrage von Herrn Kannenberg erklären Herr Keller und Herr Voges, dass die Kreditaufnahmen und bereitgestellten Mittel projektbezogen sind. Bisher nicht verbrauchte Mittel sind nicht der Rücklage zuzurechnen.

Samtgemeindebürgermeister Keller äußert größtes Verständnis für die Mitgliedsgemeinden in Bezug auf die Erhebung der Samtgemeindeumlage, jedoch muss er sich in erster Linie für die Belange der Samtgemeinde einsetzen. Herr Keller setzt sich für eine transparente Vorgehensweise ein, um gemeinsam die beste Lösung für alle Beteiligten zu finden. Gleichwohl merkt er an, dass die Struktur einer Samtgemeinde ein mögliches Thema für die Zukunft sein kann.

Ja 26 Nein 1

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2020.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	26
Nein:	1
Enthaltung:	-/-

zu 19      Beschluss über das Investitionsprogramm 2019 - 2023

Die Gesamtsumme der im Haushaltsjahr 2020 geplanten Investitionen beträgt 6.622.200 €. Die Fachausschüsse haben das Investitionsprogramm diskutiert. Fragen zu den Positionen werden nicht geäußert.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm 2019 – 2023.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	27
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 20      Einwohnerfragestunde

Der Ratsvorsitzende eröffnet um 20.16 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Herr Klaus Fitschen fragt nach, ob die Haushaltsdaten öffentlich zur Verfügung gestellt werden. Der Samtgemeindebürgermeister gibt an, dass zunächst die Genehmigung durch den Landkreis abgewartet wird. Anschließend steht dieser für jedermann zur Einsichtnahme bereit. Der allgemeine Vertreter, Herr Miesner, weist darauf hin, dass das hier vorgestellte Werk eine interne Arbeitsgrundlage für Rat und Verwaltung ist und der eigentliche Haushaltsplan eine andere Gestaltung hat.

Eltern der Grundschule und der Kindertagesstätten erkundigen sich nach den Plänen zur Erhöhung des Essensgeldes. Herr Keller erklärt, dass im Rahmen der Erstellung des Haushaltes die hohen Personal-



Die öffentliche Sitzung wird um 20.36 Uhr geschlossen.

gez.  
Vorsitz

gez. Bettina Müller  
Protokollführung